



Eine Idee nimmt

F O R M E N
an.

Die Gründung und das Betreiben eines Privatsenders heißt Verantwortung übernehmen. Neben den eigenen Mitarbeitern, an die gerade in den ersten Jahren höchste Anforderungen gestellt werden, gilt es vor allem, bei Hörern und Werbetreibenden Vertrauen zu schaffen. Von der Idee zum Massenmedium ist es ein oft steiniger Weg! Um auf diesem Weg ans Ziel zu kommen, hat Radio C im ersten Jahr die kostspielige Strategie der „kleinen Schritte“ eingeschlagen.

Mehrere Entwicklungsphasen führten dann auch zu dem gewünschten Erfolg.

Phase I begann am 21. 5. 1984 und kann als technische Testphase zum Ausloten von Studio- und Sendetechnik bezeichnet werden. Ab Oktober wurde nach einer wesentlichen Senderverstärkung in Phase II mit der Moderation begonnen. Parallel dazu begann der Aufbau der Redaktion. Rechtzeitig zum Sylvesterfest 1984/85 konnte die Arbeit der Redaktion auf das Programm umgesetzt werden: Phase III konnte beginnen. Infos aus den Bereichen Freizeit, Sport, Musik, Technik, Umwelt, Gesundheit und Medizin, Wirtschaft etc. wurden in der Sprache der Jugend gesendet. Phase IV hat nun inzwischen auch begonnen. In dieser Phase wird Radio C Schritt für Schritt in die bestehenden Kabelinseln eingespeist.

Erste Zahlen gaben dem Konzept recht. Eine interne Kurzumfrage in München-Stadt und -Land vom September 1984 führte zu folgenden Ergebnissen: